Halle und Umgegend.

Halle, 14. Juli.

Ordentliche Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung

Montag den 13. Juli.

Am Vorstandstische waren anwesend die Herren Prof. Dittenberger, stellv. Vorsitzender, Baumeister Schulze, Schriftführer;

am Magistratstische die Herren Bürgermeister Dr Schmidt, Stadträthe Arndt, Hildenhagen, v. Holly, Jochmus, Dr. Krähe, Lohausen, Dr. Schrader.

Die Eingabe der kommunalen Vereine von Giebichenstein und Trotha wegen Fortführung der Straßenbahn nach Trotha liegt wiederum vor und wird, da in der Angelegenheit bisher noch keine die Verwirklichung wahrscheinlicher machende Veränderung eingetreten ist, nach dem Vorschlag des Hrn. Vorsitzenden auf zwei Monate zurückgestellt.

Sodann theilt derselbe mit, daß kommenden Montag nochmals eine Sitzung stattfinden müsse, da äußerst wichtige, der Erledigung dringend bedürfende Vorlagen jetzt noch in den Kommissionen berathen würden. Hervorgehoben sei nur der Siechenhausbau, bei dem es sich um Festsetzung der aus der Riebeckstiftung zu entnehmenden, zum weiteren Ausbau bestimmten Summe handele.

1. fällt aus.

2. Infolge eines Beschlusses der Versammlung vom 15. Juni 1891, wonach der Rechnung der Realschulkasse für 1888/89 nur unter der Bedingung Entlastung ertheilt wurde, daß der Magistrat noch eine Nachricht über die stattgehabten Schulgelderlasse der Versammlung vorlegen und fernerhin diese Nachricht den Rechnungen stets beifügen möge, ist diese Nachricht vom Magistrat ertheilt worden und wird durch Hrn. Kobert der Versammlung zur Kenntniß gegeben.

3. Die Versammlung bewilligt zur Ausführung der nöthigen Pflasterungen auf dem Gymnasialhof nach dem Magistratsantrage 2895 M. Für die Turnhalle ebendaselbst ist die Legung eines neuen Fußbodens nöthig geworden, da der vorhandene durch sein dumpfes Dröhnen während der Turnübungen einen störenden Einfluß auf den Unterricht in den benachbarten Klassenräumen ausübt und viel Staub und Schmutz aufwirbeln läßt. Vom Magistrat sind deshalb drei Anschläge zu einem neuen Turnhallen-Fußboden ausgearbeitet worden, und zwar würde eine Holzpflasterung nach Anschlag I 8750 M., ein Asphaltbelag nach Anschlag III 1562.50 M., ein Riemenfußboden in Asphalt nach Anschlag II 6605 M. kosten. Für letzteren Anschlag hat sich der Magistrat ausgesprochen und beantragt Bewilligung der zur Ausführung erforderlichen Summe.

Die Baukommission erklärt durch ihren Berichterstatter, Herrn Steinhauf, daß sie die Nothwendigkeit einer Aenderung des Fußbodenbelages wegen der hervorgehobenen Uebelstände wohl anerkenne, glaubt aber, daß die Summe von 6605 M. zu hoch gegriffen sei und beantragt, die Vorlage zur Zeit abzulehnen und an den Magistrat mit der Weisung zurückzugeben, in Erwägung zu nehmen, ob sich nicht ein anderweitiger, ebenso zweckmäßiger, aber wesentlich billigerer Fußboden beschaffen ließe.

Die Finanzkommission schließt sich nach einer Erklärung ihres Berichterstatters, Hrn. Dr. Hüllmann, diesem Votum an.

Hr. Pfeffer rügt, daß die Kellerfenster an der Eingangsfront des Gymnasialgebäudes und nach der Hedwigstraße hin schon seit längerer Zeit zertrümmert sind, worauf Hr. Stadtschultath Dr. Krähe Abhilfe verspricht.

Die Versammlung schließt sich dem Antrage der Kommission an.

4. Nach einer eingehenden Prüfung des vom Magistrat ausgearbeiteten Projektes über Erneuerung der Dachkonstruktion und Eindeckung des Waagehauses im Stadtgute, für welches 2700 M. Kosten bewilligt werden sollten und nach einer von ihr vorgenommenen Besichtigung hat die Baukommission selbst ein Projekt aufgestellt und beantragt, unter Verwerfung des Magistratsprojektes Annahme desselben sowie Bewilligung der Kosten in Höhe von 2200 M. (Ref. Hr. Dönitz, Korref. Hr. Sachs.)

Die Versammlung schließt sich dem Kommissionsantrage an.

5. Vom Grundstücke der Wittwe Ritter, Leipzigerstraße 91 entfallen 24,79 qm Land zur Straße. Frau Ritter verlangt eine Entschädigung von 300 M. für das qm, der Magistrat will nur 250 M. zahlen und beantragt, da eine Einigung nicht zu erzielen ist, Einleitung des Enteignungsverfahrens. Die Baukommission erklärt durch ihren Berichterstatter Hrn. Steinhauf, daß nach Berücksichtigung aller dort in Frage kommenden Bedingungen für das qm nur ein Preis von 200 M. anzusetzen sei und beantragt in diesem Sinne die Zwangsenteignung. Die Finanzkommission ist derselben Ansicht (Korref. Hr. Apelt) und die Versammlung beschließt nach dem Kommissionsantrage.

6. Für die nach dem Fluchtlinienplane vom Grundstücke Fleischergasse 14 zur Straße entfallenden 3,78 qm Land werden nach dem Magistratsantrage den Besitzern, Dachdeckermeister Trübiger'schen Eheleuten, an Entschädigung 40 M. für das qm von der Versammlung bewilligt. (Ref. Hr. Hetzer, Korref. Hr. Stecker.)

7. fällt aus.

8. Gegenwärtig ist das Umsteigen aus dem Wagen einer Linie in den einer anderen auf der Stadtbahn zwecks einer genügenden Kontrolle nur auf dem neuen Bahnhofe, nicht auf dem Riebeckplatze ermöglicht, ein Zustand, der sich durch die Zusammenziehung der ursprünglich geplanten vier Stadtbahnlinien in drei geändert hat. Dieser Zustand hat sich auf die Dauer als unhaltbar erwiesen und ebenso wie der Umstand, daß Hr. Delius, der Direktor der Stadtbahn, auf der Merseburgerstraße ohne Veranlassung statt des bedungenen 6-Minutenbetriebes den 12-Minutenbetrieb eingeführt hat, zu mannichfachen Beschwerden geführt. Hr. Delius hat sich infolgedessen mit dem Antrage an die Polizei gewandt, in Zukunft zu gestatten, daß die Strecke Merseburgerstraße besonders betrieben wird und zwar in der Weise, daß auf dem Riebeckplatz und an der Schmiedestraße ständig ein Wagen hält, ein Anschluß also immer möglich ist. Dafür will Hr. Delius für diese Strecke ein besonderes Fahrgeld von 5 Pf. an den Tagen der hiesigen Radwettfahren während der Dauer der letzteren von 10 Pf. erheben. Der Magistrat befürwortet diesen Antrag und beantragt, Versammlung wolle sich auch ihrerseits mit einem bezüglichen Nachtrag zu dem zwischen der Stadtgemeinde und der Stadtbahn abgeschlossenen Vertrage einverstanden erklären.

Der Berichterstatter Hr. Dönitz kann den Antrag nicht befürworten, da es ihm nicht angängig erscheint, in das 10-Pfennigsystem der Strecken eine Strecke mit 5 Pf. einzuschalten. Eine wesentliche Verbesserung der jetzt bestehenden Verhältnisse müsse aber unbedingt eintreten. Dies könne nur durch zweierlei geschehen, durch Aenderung des Weichenwetzes auf dem Riebeckplatze oder durch gleichmäßige Durchführung des 5-Pfennigtarifes unter Zerlegung der Strecken in Theilstrecken. Von dieser Aenderung würden beide Theile, Publikum und Unternehmer, profitiren, mindestens keinen Nachtheil haben, ja der Durchschnittsertrag sich für die Gesellschaft insofern günstiger stellen, als man mehr wie bisher auf die Benutzung der Bahn durch Arbeiter und Unbemittelte rechnen könne. Jedenfalls lohne es sich einmal, einen Versuch auf 1 oder 2 Monate mit der Neuerung zu machen, die auch noch den Vortheil größerer Betriebssicherheit in sich trage, da die Theilstrecken dem Wagenführer ermöglichten, während der Fahrt seine Aufmerksamkeit mehr als bisher auf den Verkehr vor sich zu richten. Redner stellt einen Antrag auf Einführung des 5-Pfennigtarifes und Einrichtung von Theilstrecken.

Hr. Hetzer spricht sich gegen den Antrag Dönitz aus, der die Anstellung von Conducteuren nothwendig mache. Auch die Ausgabe von Marken empfehle sich nicht, da mit denselben leicht Unterschleife getrieben werden könnten.

Hr. Stadtrath v. Holly erklärt, daß sich der Magistrat nur schwer habe dazu entschließen können, der Versammlung den Antrag des Hrn. Delius zur Annahme zu empfehlen, es aber dennoch habe thun müssen, da eine selbständige Führung der Linie Merseburgerstraße das einzige Mittel zur Abhilfe der vorhandenen Uebelstände sei. Nur schwer habe sich die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft durch Hrn. Delius zu diesem Zugeständniß bewegen lassen. An eine Durchführung des Antrages Dönitz dagegen sei nicht zu denken, da derselbe dem Zahlkastensystem gerade zuwiderlaufe und ohne Kontrolle nicht durchführbar sei. Gegen das Markensystem spricht sich Redner aus denselben Gründen wie der Vorredner aus.

Nach längerer Erörterung nimmt die Versammlung unter Ablehnung des Antrages Dönitz und des Magistratsantrages einen von Hrn. Kommerzienrath Betbcke gestellten Antrag an, die Vorlage an den Magistrat zurückzugeben mit dem Ersuchen, sie in der Straßenbahnkommission berathen zu lassen.

9. Der Magistrat stellt den Antrag, die Versammlung wolle beschließen:

I. zur Deckung folgender Ausgaben:

1.	Bau des Rathskellers	752,000 M.
2.	Anlage des Schlachthofes (2. Rate)	1,000,000 „
3.	Neubau des Landwehrzeughauses	39,848 „
4.	Erweiterung des Gebäudes der höheren Mädchenschule	27,900 „
5.	Neubau der Kuttelbrücke	27,500 „
6.	Erwerb des St. Andreas-Gottesackers	51,190 „
7.	Erwerb der Grundstücke Rathhausgasse Nr. 17, 18 und 19	212,784 „
8.	Beschaffung des Platzes für eine neue Kirche im Süden der Stadt	40,000 „
9.	Neubau der Diakonatswohnhäuser zu St. Ulrich	50,000 „
10.	Ankauf von Terrain des Postgrundstückes zur Regulirung der angrenzenden Straßen und zur Durchführung der Hagenstaße	66,264 „
11.	Anderweite Straßen-Regulirungen und Straßendurchbrüche	1,250,000 „
12.	Verbesserung und Erweiterung des Kanalnetzes	800,000 „
13.	Neubau der Schifferbrücke	50,000 „
14.	Neubau von 2 Mittelschulen	400,000 „
15.	Neubau des Gastwirthschaftsgebäudes auf der Peißnitz	131,000 „
16.	Neubau einer Desinfektionsanstalt	50,000 „
17.	Neubau eines Feuerwehr-Depots	150,000 „
18.	Anlage eines Elektrizitätswerkes	1,200,000 „
19.	Erweiterung des Rathhauses	400,000 „
20.	Bau einer Volksbadeanstalt	200,000 „
21.	Unvorhergesehenes, Kursverluste	101,514 „

mittels Ausgabe von Inhaber-Papieren eine Anleihe von 7,000,000 M. aufzunehmen.

II. Dieselbe in 6 Abtheilungen auszugeben, von denen die erste 2,000,000 M., die übrigen je 1,000,000 M. umfassen sollen.

III. Den Zinsfuß auf 3½ Proz. oder 4 Proz. zu bemessen unter Vorbehalt der von den städtischen Behörden bei der Ausgabe für jede Abtheilung besonders zu treffenden Entscheidung, welcher dieser beiden Zinssätze gewählt werden soll.

IV. Die erste zur Ausgabe gelangende Abtheilung von 1 Million Mark mit 1½ Proz., die übrigen Abtheilungen mit 1 Proz. und den durch die fortschreitende Amortisation gesparten Zinsen von dem auf die Ausgabe der betreffenden Abtheilung folgenden Jahre an zu amortisiren.

V. Den anliegenden Entwurf eines Allerhöchsten Privilegiums gutzuheißen.

Der Berichterstatter Hr. Stecker bezeichnet diesen Magistratsantrag als einen schwerwiegenden und doch naturgemäßen. Die Mittel aus der 6 Millionen-Anleihe des Jahres 1886 seien erschöpft und überschritten, und es liege im Interesse beider städtischen Behörden, alle zur Weiterentwickelung der Stadt nöthigen Mittel zu beschaffen. Die ursprüngliche Magistratsvorlage habe nur auf eine 6 Millionen-Anleihe gelautet, sei aber in der Finanzkommission in den Positionen 11, 12 und 13 von 750,000 M. auf 1,250,000 M., von 400,000 M. auf 800,000 M. und von 300,000 M. auf 400,000 M. erhöht worden, so daß sich der Gesammtbetrag um 1 Million verstärkt habe. Bei der genauen Durchberathung der einzelnen Positionen habe sich die Finanzkommission auf ein sehr eingehendes Promemoria des Magistrates gestützt, welches unter Zurückgehen auf die vorhergehende 3½prozentige Anleihe die Abrechnung über die Verwendung derselben giebt, sowie darlegt, in welcher Weise seitens der Stadtverordneten Bewilligungen auf dieselbe erfolgt sind. Daraus geht hervor, daß die alte Anleihe bereits um 996,000 M. überschritten und diese Summe dennoch schon auf die neue Anleihe zu verrechnen ist. So sind die Positionen 1—7 sämmtlich Ausgaben, die, aus früheren Beschlüssen resultirend, auf die neue Anleihe übernommen werden müssen. Position 8 beruht ebenfalls auf einem Versammlungsbeschlusse, hat aber aus finanziellen Rücksichten bis jetzt in den Etat nicht eingesetzt werden können. Zu Pos. 9 ist zu bemerken, daß schon vor einigen Jahren 10,000 M. zum Ausbau von Konfirmandenzimmern bewilligt worden sind, daß sich aber jetzt ein eingreifender Neubau nothwendig gemacht habe. Pos. 10 war schon beschlossen, der Betrag dafür vorläufig auf das Vermögen der Stadt angewiesen und soll jetzt auf das Anleihekonto übertragen werden. Die Summe der Pos. 11 beruht auf Schätzungen, indem der Magistrat die Verwirklichung des Durchbruches der St. Ulrichstraße nach der Oleariusstraße und dem Reitbahngrundstück, sowie die Durchführung der Alten Promenade nach dem Saalufer für die Zukunft als wahrscheinlich und das Vorhandensein der finanziellen Mittel dazu dann als nothwendig annimmt. Für Pos. 12 waren in der Anleihe von 1886 500,000 M. eingesetzt, von denen nur 83,000 M. zur Verwendung gekommen sind, so daß noch 417,000 M. zur Verfügung stehen. Zu Pos. 13 hat der Fiskus den gleichen Betrag zu zahlen, so daß der Neubau der Brücke auf 100,000 M. zu stehen kommt. Als Begründung für die Einsetzung der Pos. 14 giebt der Magistrat in dem erwähnten Promemoria die von ihm gemachte Beobachtung an, daß sich eine Abnahme des Besuches der Bürgerschulen bemerkbar macht und daß man den Forderungen der Zeit, falls sich dieselben auf Errichtung von Mittelschulen erstrecken sollten, in Zukunft Rechnung tragen müsse. Pos. 15 ist nur unter Vorbehalt eingestellt, da die Verhandlungen darüber noch schweben. Die Pos. 16, 17 und 18 unterliegen ebenfalls noch besonderen Beschlüssen und sind nur vorläufige Einstellungen. Pos. 19 ergiebt sich aus der Nothwendigkeit einer planmäßigen Erweiterung namentlich der Bureau- und Kassenräume, welche dem Verkehr mit dem Publikum dienen. Pos. 20 ist nur unter Vorbehalt eingestellt, da, so wünschenswerth eine Volksbadeanstalt an sich ist, über die Rentabilität eines solchen Unternehmens nur mäßige Erfahrungen gemacht worden sind. Die Art der Begebung der Anleihe ist aus Punkt II, III, IV und V der Vorlage ersichtlich.

In der Finanzkommission hat sich nun, wie der Hr. Referent mittheilt, eine längere Erörterung über das Fehlen einer Summe für den Bau von Volksschulen, sowie über die vom Magistrat in dem Promemoria zum Ausdruck gelangte Ansicht entsponnen, die zum Bau von Volksschulen erforderlichen Summen aus dem Erlös des Poststraßenschulgrundstückes zu nehmen. Die Finanzkommission konnte sich mit dieser Ansicht des Magistrates nicht befreunden und empfiehlt die Annahme einer Resolution, wonach die Finanzkommission trotz des großen Bedürfnisses, welches für Einsetzung einer Summe zum Bau von Volksschulen vorhanden ist, dennoch empfiehlt, eine bez. Position in die Anleihe nicht aufzunehmen, da sie glaubt, daß daraus eine Verzögerung des Privilegiums erfolgen wird.

(Schluß in der 4. Beilage.)

Hypotheken-Kapital
von 4% an
auf Hausgrundstücke auszuleihen.
Otto Will,
Brüderstraße 11.

15,000 Mark sind sofort oder 1. Oktober auf 1. Stelle **auszuleihen.** Offerten unter **W. 2** an die Expedition dieser Zeitung.

1000—1500 Mk. gegen Zinsen g. Sicherheit zu leihen gesucht. Auf Wunsch nur kurze Zeit. Gefl. Adressen erbeten unter **R. 496** an die Exped. d. Ztg.

34000 Mk. zur ersten allein. Stelle, od. **13000 M.** z. II. a. hies. Grundstück ges. Selbstdarleiher erf. Näheres bei **Gutschow & Barnieske,** Grosser Berlin.

70,000 Mark sind sofort im Ganzen eventuell getheilt zu 4½% Zinsen auf erste Hypothek **auszuleihen.**
Reflekt. erfahren Näheres unter **Ch. 3510** bei **J. Barck & Co.** hier.

Ein **gr. Laden mit Wohnung** in **bester Lage Bernburgs**, zu jedem Geschäft passend, p. sofort oder 1. Okt. billig zu vermiethen.
Horst Keferstein, Bernburg.

Ein Laden mit 2 Schaufenstern,
in welchem **lange Zeit** ein **Manufaktur- und Herrengarderobe-Geschäft** mit Erfolg betrieben wurde, ist **per sofort** oder **1. Oktober,** auch später, unter **günstigen Bedingungen zu vermiethen.** Das Lokal eignet sich zu **jedem Geschäft** und befindet sich an **bester Lage** der Stadt.
Auskunft ertheilt **S. Simon, Eisleben,** Markt 54.

Geiststraße 24 sofort oder später zu vermiethen:
Der Neuzeit entsprechend eingerichtete
Läden mit Kellergeschoß von 1200 Mk. an
Contore „ 300 „ „
mit **Dampfheizung u. elektr. Beleuchtung** versehen.
Wohnungen im Vorderhause von 450 Mk. an.
Arbeitsräume, ca. 50—200 □Mtr. groß, von 200 Mk. an.
Dampfkraft, Dampfheizung u. elektr. Beleuchtung vorhanden.
Besichtigung: Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Architekt **Zimmermann, Geiststr. 20, I.**

Ein großer
Lagerplatz
am Rossplatz **sofort zu vermiethen,** Offerten unter **C. 3503** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Laden
mit oder ohne Wohnung zu vermiethen
Kl. Ulrichstraße 8.

Laden sofort oder später zu vermiethen
Alter Markt 30.

Die Hälfte des Grundstückes **Mühlgraben 10,** bestehend aus **kleinem Fabrikgebäude** und **sehr geräumigem Hof,** bisher als Holzlagerplatz benutzt, aber auch für viele andere Zwecke passend, ist **sofort** oder **später** anderweit **zu vermiethen.**
Näheres bei **J. Barck & Co.,** Große Ulrichstraße 4, I.

Bäckerei u. Werkstatt
zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 37.**
Näheres Hinterh. I.

Für Materialisten.
Prachtvoller **Laden** mit großen Kellerräumen, **Große Ulrichstraße, erste Geschäftslage,** vorzüglich passend für **Materialwaaren** ꝛc., da in der **ganzen Gegend kein solches** vorhanden, zu vermiethen. Näheres
Bernhard Salzmann,
Markt.

Eckladen mit oder ohne Wohnung
Merseburgerstr. 2 sofort zu verm.
Näheres **Albrechtstr. 18, II.**

Die Räume
im Erdgeschoß
meiner Häuser **Thalamtstr. 11 und 12** und **Dreyhauptstr. 2** sollen billig vermiethet werden. Dieselben eignen sich vorzüglich zu
Comtoiren
und auch zur
Niederlegung trock. Waaren.
H. F. Lehmann.

Laden, für Uhrmacher, Cigarrenhändler u. dgl. passend, event. **mit Wohnung** billig zu vermiethen
Breitestraße 32.

Zu vermiethen
geräumige freundliche Werkstatt,
für **Schlosser** oder **Klempner** geeignet, nebst **freundl. Wohnung** pr. sofort oder 1. Okt. cr. **Lindenstr. 15.**
Näheres beim Hausmann oder **Gr.** Steinstr. 6.

Große helle Arbeitsräume für Tischler oder Glaser, mit schöner Wohnung, für sofort oder später zu vermiethen. Näheres sub **1250 L.** Expedition dieser Zeitung.

Wohnung für 270 Mk. 1. Okt. zu vermiethen. Zu erfragen **Lessingstraße 6.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910715044/fragment/page=0001

Verläng. Marienstr. 14
zu vermiethen:
Contorräume, hell u. geräumig, sowie 2 Wohnungen, Hochparterre und Bel-Etage.
Näh. bei dem **Hausmann** das. und Mansfelderstraße 37.

Dreyhauptstraße 1
halbe 1. Etage zu vermiethen. Näh. **Mansfelderstraße 37.**

Olearinsstraße 9
die **erste** und **zweite Etage** zu vermiethen.
Näh. bei Herrn **Engelmann** daselbst III. Etage und **Mansfelderstraße 37.**

Merseburgerstraße 13a
sind Familienlogis im Preise von 285 bis 330 ℳ sofort oder später zu vermiethen.
Näh. Merseburgerstr. 13a, I. p. bei **Täuber** oder Mansfelderstraße 37 im Contor.

Forsterstraße 21
halbe erste Etage zu vermiethen.
Näheres daselbst im Parterre bei Architekt **Peger** oder **Mansfelderstraße 37** im Contor.

Mansfelderstraße 9
zwei Familienlogis zu 600 und 270 ℳ zu vermiethen. Näheres bei **Scheeler,** daselbst II. Etage u. Mansfelderstr. 37 im Contor.

Mühlweg 24
das **Parterre** zu vermiethen. Näheres daselbst III. Etage beim **Hausmann** und Mansfelderstraße 37 im Contor.

Herrsch. Wohn., 3 St., 2 K., K., 480 ℳ.
2 St., 1 K. u. K., 300 ℳ
2 St., 1 K. u. K., 285 ℳ
1 St., 2 K. u. K., 270 ℳ
1. Oktober zu bez.
Wuchererstr. 43, Ecke der Kaiserstraße.

Lessingstraße 10
3 Stub. u. Küche, 85 Thlr., 1./10. **Hofwohn.,** 55 Thlr., sof. od. spät.
An einzelne Leute St., K. und Küche für 40 Thlr. per 1. Oktober **Louisenstraße 8** zu vermiethen

Eine Wohnung, passend für Geschäftsleute,
getheilte I. Etage, per sofort preiswerth zu **vermiethen**
Leipzigerstraße 54, I. l.

Annenstraße 1 eine Balkonwohnung, bestehend aus 7 Piecen, Preis 400 ℳ, zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen. Näheres **Beesenerstr. 4** bei **Heidmann.**

Wohnungen zu 50 u. 60 Thlr. zum 1. Oktober beziehbar. Näheres bei **Heidmann, Beesenerstr. 4, II.**

In meinem Hause **Gr. Ulrichstraße 51** ist eine **Wohnung,** 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, p. 1. Oktober zu vermiethen. **G. Schimpf.**

Königstraße 18
III. Et. (3 St., 1 K., K. ꝛc.) sofort für 375 Mk. zu vermiethen.

Alter Markt 18
herrschaftliche Wohnung, 2. Et., für 540 ℳ per 1. Januar zu vermiethen.

Per 1. Oktober
freundliche **II. Etage** für 500 ℳ zu vermiethen **Taubenstraße 20.**

2 freundl. Hofwohnungen, eine mit Werkstatt, Preis 90 Thlr. und 140 Thlr., sind bis 1. Oktober zu vermiethen **Martinsgasse 7.**

Breitestr. 24 ist die II. Et., 3 St., Kamm., Küche u. Zubehör, für 375 Mark zum 1. Oktober zu vermiethen.

Gr. u. kl. Wohn., Schuppen und gr. Keller zu verm. Thomasiusstr. 5.

Am Bahnhof,
Delitzscherstr. 7, III. 5 heizb. St., Kamm. u. Zub. p. 1. Okt. für 500 Mk.

3 St., 2 K., Küche u. Zubehör, I., 1. Okt. an ruhige Leute zu verm. **Breitestraße 32.**

Freundl. Parterre-Hof-Wohnung
für 200 Mark (1 St., 2 Kam., Küche, Keller, Boden) p. 1. Oktober cr. zu vermiethen **Blücherstraße 9.**
Näheres bei Hrn. **Meissner** daselbst.

Parterre-Wohnung,
250 Mark, 1. Oktober zu vermiethen.
Zu erfragen Mittags 12—2 Uhr **Meckelstraße 7a.**

Wohnungen von 85—100 Thaler sind sofort zu vermiethen und zu beziehen **Thurmstraße 28.**

Forsterstraße 1
herrschaftliche I. Etage zum 1. Oktober für 900 Mark.

Die von Herrn Kaufmann Katzenstein jetzt bewohnte, sehr freundliche, **herrschaftliche Etage**
Dorotheenstr. 16
ist 1. October cr. für 800 Mark zu vermiethen. **Ein desgleichen Erdgeschoss** mit Centralheizung für 900 Mark ebenda. Näheres bei Insp. **Wastig,** Parkstrasse 11, part.

Südstraße 2
ist die herrsch. Hochparterre-Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermiethen u. 1. Okt. zu beziehen. Näh. im Comtoir **Königstraße 19.**

4 Wohnungen
zu vermiethen im Preise von 75, 70, 60, 50 Thlr.
Trautwein, Kl. Ulrichstraße 35.

Wohn. f. 40 u. 60 Thlr. Wörmlitzerstr. 40.

Wohnungen für 55, 65 u. 70 Thlr. zu vermiethen **Thorstraße 14 c.**

Zu vermiethen:
4 St., K., K., Spik., verschl. Entree, Balkon, I. Etage, 1. Okt. 1891. Preis 130 Thlr. **Thorstraße 13.**

Zwingerstr. 27,
in **freier freundlicher Lage,** 1 Oktober **große Wohnung,** II. Etage, für 600 ℳ, **Wohnung,** III. Et., für 320 ℳ, und **2 kleinere Wohnungen,** IV. Etage, für je 150 ℳ Näh. daselbst beim Hausmann oder bei **J. Barck & Co.,** Gr. Ulrichstr. 4, I.

Forsterstraße 29
getheilte Etage zu vermiethen.

Zu vermiethen zum 1. Oktober
Leipzigerstraße 76 die II. Etage, bestehend aus 2 St., 2 K. u. Küche nebst Mansardenkammer. Preis 450 Mark.
Näheres daselbst im Laden.

Gr. hochherrsch. Wohn. m. Garten
Händelstr. zu verm. Näh. Jägerplatz 3.

Wohnung, 3 St., 2 K. K. und Spik., für 100 Thlr. sofort zu verm. Zu erfragen **Friesenstr. 6, part.**

Charlottenstraße 17a
ist eine **Wohnung,** 3 St., 2 K., Küche, Spk. und Zubehör zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen.

Reilstraße 126
Wohnung mit Balkon, 425 ℳ, zu vrm.

Herrschaftliche Beletage
zum 1. Oktober zu bez. Preis 600 Mk. **C. Schumann,** Niemeyerstr. 13.

Eine halbe Etage zu vermiethen **Marienstraße 7.**

Glauch. Kirche 12
Wohnungen zu 105, 200, 300, 330 und 400 ℳ zu vermiethen.

Forsterstraße 2 zum 1. Oktober **Kellerwohnung** auch als Laden oder Niederlage zu vermiethen.

Augustastraße 13a
eine Wohnung zu 300 Mk. zum 1. Okt. oder 1. Januar zu vermiethen.

Fdl. Wohnungen, 2 St., K., K. und Zubehör **Schillerstraße 22a.**

Friedrichstr. 12 Kellerwohnung an ruh. Leute 1. Okt. zu vermiethen.
Näheres **Niemeyerstraße 3.**

Gr. Parterre-Wohnung,
3 St. vornheraus, 2 K., K. mit Zub., vermiethet billig **Mansfelderstr. 12.**

Wohn., 2 St., K., K. u. Zub. Schmeerstr. 41.

Nähe des Marktes sind Wohnungen für 60 u. 85 Thlr. 1. Oktober zu beziehen **Kl. Sandberg 16.**

II. Etage, 450 Mk., Nähe des Marktes, sofort zu beziehen.
G. Schiradt, Kl. Klausstr. 19.

2 St., K., K. u. Zub. für 250 Mk. z. 1. Okt. zu verm. Bahnhofstraße 18.

Königstraße 4
eine herrsch. **Wohnung** zu vermiethen.

Meckelstraße 23 2 Wohnungen für 400 und 450 Mk. 1. Oktbr. zu vermiethen.

Krukenbergerstr. 2, II.
herrschaftl. Etage z. 1. Oct. z. verm.
Part.-Logis mit Werkstatt, 225 ℳ, 1 Oct., **3 Logis:** 210, 170 u. 135 ℳ sofort oder 1. October zu verm. Zu erfr. **Kl. Ulrichstr. 32.**

Bernburgerstraße 28
ist die der Neuzeit entspr. renovirte **hochherrschaftl. Beletage,** bestehend aus 8 Zimmern, Balkon, Bad, Garten u. Zubehör **per sofort** zu vermiethen.

Forsterstraße 24b
schöne halbe Etage, 300 Mk., zu vermiethen. Näh. Hof, 1 Treppe, links.

Karlstraße 14
2 Stock, 4 Zimmer, 4 Kammern, Küche, Bad, sofort oder später. Näh. **Karlstr. 1a, part.** 8—9 Uhr Vorm.

Magdeburgerstr. 51
ist sofort oder später ein **großer Getreideboden** (I. Etage) u. z. 1. Oktober d. J. **große Niederlage** mit Getreideboden darüber (I. Etage) event. auch **kl. Contor** zu vermiethen. Näh. daselbst und **Merseburgerstr. 46, I.**

Die II. Etage, 5 St., 5 K., schön einger., 800 ℳ, sofort Brüderstraße 15.

Anhaltstr. 12 II. Etage, 3 Stub., 2 Kammern, Speisekammer u. Zubehör, 1. Oktober zu beziehen.

Uhlandstraße 1
geth. III. Etage 1. Oct. zu verm., Preis 95 Thlr., desgl. eine zu 75 Thlr.

Eine **Parterrewohnung,** 2 St., K., Speisek. nebst all. Zub., z. 1. Oktbr. zu verm. Näh. **Krukenbergstr. 4c, I.**

Wohnungen
von 85—130 Thlr. sofort oder später zu vermiethen **Fritz-Reuterstr. 4.**

Gesunde und freundliche Familien-Wohnungen,
jede: 1 2fenstrige Stube, 1 Kammer für 4 Betten, 1 Küche mit Wasser-Zu- und Ablauf, Keller, Stall im Hof, Bodenkammer, Mitbenutzung der heizbaren Badeeinrichtung, 72 □m Gartenland, im Preise von 92 Mark bis 160 Mark jährlich sind in **„Loest's Hof"** jetzt oder später zu vermiethen. Auskunft und Besichtigung jederzeit beim **Inspector Mauss, Schmiedstr. 2.**

Reilstr. 23 Wohnung, 135 Mk., 1. Oktober zu beziehen.

Meckelstraße 3
Wohnung, 3 St., Kammer, Küche, Speisekammer zu vermiethen.

Frdl. Wohnungen für 60 und 75 Thlr. zum 1. Oktober zu vermiethen **Beesenerstraße 3.**

Leipzigerstraße 95/96 III. Etage 1. Oktober für 540 Mk. zu vermiethen.

Forsterstraße 26
3 St., K., K. u. Zub., part., 1. Okt. zu bez.

Liebenauerstr. 27 1. Okt 2 St., K., K. und Zub., neu, für 225 Mark.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubehör, zu verm. **Mühlgraben 2d.**

Wohnung für 240 Mk. p. a. zum 1. Oktober an anst. Familie zu vermiethen **Bernburgerstr. 22.**

Freundliche Wohnung, Pr. 420 ℳ, zum Abvermiethen geeignet, ist 1. Okt. zu vermiethen **Albrechtstraße 34.**

I. Etage, 4 St., 3 K., 1 K. u. Zub. per 1. Okt. zu beziehen. Nähe d. Bahn. **Blücherstraße 2.**

Zu vermiethen:
halbe III. Etage an ruh. Miether, 1. Okt. zu bez. **Anhaltstr. 1a.**

Krukenbergstr. 9
zwei Wohnungen für 360 u. für 320 ℳ sofort zu vermiethen.

Gr. Ulrichstraße 22a
sofort oder später **2 Wohnungen** zu verm. Näh. **Freyberg's Brauerei.**

Eine Wohnung, III. Et., 3 St., 2 K., Küche u. Zub. für 375 Mk. z. 1. Okt. zu vermiethen **Leipzigerstraße 62.**

Die von Herrn General-Major Münch bisher innegehabte **Wohnung** im **1. Stock**
Lafontainestraße 12
und **Ecke Wettinerplatz** ist durch Versetzung des Wohnungsinhabers sofort anderweitig zu **vermiethen.**
Paul von Kloch, Architekt.

Kleine Klausstraße 10
schöne geräumige **Wohnung** in der I. Etage zu vermiethen, Preis 450 ℳ, sogleich oder 1. Oktober zu beziehen.

Eine geräumige **Wohnung 1. Etage für 90 Thlr. p. a.** ist in „Händels Geburtshaus", **Nikolaistraße 4,** per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Contor meines Engros-Lagers daselbst oder Kleinschmieden 3.
Julius Winzer.

Per 1. Oktober
frdl. Wohn., 3 St., 2 K., K. u. Zub., 330 ℳ Näh. **A. Haase,** Mittelstr. 19

Herrschaftliche Wohnungen,
1. Et., 4 geräumm. Zimm., Küche, Speisek., II. Et., 3 „ „ „ u. Zub., 1. Okt. zu verm. Das. **Manf.-Wohn.,** gr. St., K. u. K. **Schillerstr. 15, I.**

Meckelstraße 20
halbe I. Etage für 90 Thlr. **1. Okt.** zu vermiethen. Näh. das. 1 Tr. rechts.

Geth. I. und II. Etage, sowie eine Werkstatt zu vermiethen Krukenbergstraße 8, part.

Mansfelderstr. 24
Wohnungen zu 300 Mk. sofort oder später zu vermiethen.

Jakobstr. 4, an der Zwingerstr., Wohn., III. Et., 3 St., K., K., Zub., 95 Thlr., und 3 St., 2 K., K., Zub., 105 Thlr., auch getheilt, 1 fl. Wohn., St., K., Alk., K. u. Zub., 52 Thlr. und Lagerraum auch als Werkstatt zu verm. Näheres Thorstraße 41, III. l.

2 Wohnungen zu 36 Thlr. sofort oder später zu verm. **Leipzigerstr. 89.**

2 freundl. Wohnungen: 2 St., große Kammer, Küche u. Zubehör, **I. Etage** Mk. 330 zum 1. Oktober, desgleichen **II. Etage** Mk. 300 sofort oder später zu beziehen. Zum Abvermiethen sehr geeignet, da Kaserne in der Nähe. **Brandenburgerstr. 6.**

Schillerstr. 18 herrschaftl. Wohnungen v. 360—450 Mk. sof. od. 1./10. zu v. Zu erfr. part. links.

Wohnung, 3. Etage, 450 Mk. u. eine 225 Mk. **Gr. Ulrichstr. 6** zu vermiethen. **G. C. Müller.**

Geräumige Parterrewohnung zu vermiethen z. 1. Okt. Laurentiusstr. 2, p.

Frdl. Wohnung, 85—90 Thlr., 1. Okt. Streiberstr. zu verm. Zu erfragen Gr. Märkerstr. 17.

St., K., K. u. Zub. 1. Okt. zu verm. Preis 135 ℳ Wörmlitzerstraße 33.

Wohnung, 45 Thlr. Kapellengasse 6.

Fr. Wohn., 2 St., K., K., Entree u. a. Zub., 1. Okt. zu bez. Taubenstr. 17, p.

Wohnung nahe der Bahn,
2 St., 2 K. u. Zub. zu vermiethen **Südstraße 5.**

Stube, K. u. Küche in anst. Hause an einz. Leute zu verm. Fritz-Reuterstr. 2, p.

Fleischergasse 27
Wohnung mit Garten für 55 Thlr. zu verm. Näh. **Dryanderstr. 16, III.**

Meckelstraße 6
I. u. III. getheilte Etage, 360 u. 300 Mark, 1. Oktober zu vermiethen.

Gütchenstraße 4
halbe I. Etage (420 Mk.) an ruhige Miether 1. Oktober zu vermiethen.

Eine **schöne Wohnung,** I. Etage, 1 Stube, 1 K., K. u. Zub., ist zu verm. **Giebichenstein, Burgstraße 46.**

Freundl. Hoflogis, 2 Tr., 2 St., große Küche, Entree u. Zub., f. 200 ℳ zum 1. Oktober zu vermiethen **Barfüßerstraße 6b.**

Wohnung für 60 Thlr. z. 1. Oktbr. zu vermiethen **Langestraße 22.**

2 frdl. Wohn., vornh., à 50 u. 65 Thlr., **Hofwohnung** 50 Thlr., **trocken. Niederlagsraum** 40 „ **Pferdestall** für 2 Pferde 24 „ **Mansfelderstraße 36.**

Wohnungen sofort oder 1. Oktbr. zu verm. **Richard Teichmann,** Wörmlitzerstraße 41.

Halbe Etagen-Wohnungen zu vermiethen **Schwetschkestraße 9.**

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., zu verm. **Charlottenstraße 20.**

Herrschaftliche Wohnung,
Salon, 3 Stuben, 4 Kammern, Badezimmer und Zubehör, in schöner Lage, p. 1. Oktober **zu vermiethen.**
Näheres **Dessauerstr. 2** im Comtoir.

Meckelstraße 4
getheilte I. Etage, 4 St., K., K. u. Zub., 1. Oktober zu beziehen.

Eine frdl. Wohnung von 3 Stuben, 3 Kam., Küche u. Zub. 1. Okt. zu vermiethen **Gr. Berlin 2.**

Albrechtstr. 2, I. Et., 3 St., 3 K., K., Entree, Zub., sofort oder später zu beziehen, 160 Thlr. Näh. 1 Treppe.

Eine frdl. Wohnung zu vermiethen **Kuttelhof 1, II.**

Albrechtstraße 29
Wohnung mit Zub., II. Etage, 95 Thlr., zum 1. Oktober, desgl. eine Wohnung, I. Etage, 95 Thlr., sofort od. später zu vermiethen. Näh. zu erfr. **parterre.**

Frdl. Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub., u. Hofwohnung, Stube, Kammer u. Küche, sofort oder 1. Okt. zu vermiethen **Wörmlitzerstr. 39.**

Friedrichstraße 30
herrsch. Parterre, 3 Zim., 3 Kammern, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst oder **Kl. Sandberg 10a.**

Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche, sofort oder 1. Okt. zu beziehen **Schlamm 11.**

Eine kleine Wohnung sofort zu beziehen **Schlamm 11.**

Herrschaftliche II. Etage, schöne freie Lage, zum 1. Oktober zu vermiethen **Magdeburgerstraße 42.**

Eine Part.-Wohnung ist zu vermiethen. Näheres **Streiberstraße 11.**

Kellerwohnung zu vermiethen, 1. Okt. zu beziehen Langestraße 16a.

Eine Wohnung,
68 Thaler **Schwetschkestraße 30.**

Frdl. Wohnungen, 48, 55 u. 75 Thlr., 1. Okt. zu vermiethen **Schlamm 1.**

1 Wohn. für 270 Mk. Anhaltestr. 9.

Zu **Weißenfels** ist zum 1. Okt. ein **Laden** mit **Wohnung** zu beziehen. Die Lage eignet sich besonders für einen Barbier, auch für anderes Geschäft passend, da in unmittelb. Nähe Militärcasernements sind. **G. Gaarz, Alte Leipzigerstr. 19, Weißenfels.**

Merseburgerstraße habe ich zwei Zimmer in erster Etage als Contorräume, oder für einzelne Herren, preiswerth zu vermiethen. Näheres Merseburgerstr. 13a, I. bei **A. Täuber.**

Frdl. Wohnungen für 55 Thlr. 1. Okt. zu beziehen Beesenerstraße 5/6.

Sofort oder später:
4 St., 1 K., Küche, Spik.; 3 St., 1 K. Küche, Spik., sowie 2 St., 1 K., Küche. Näheres **Streiberstraße 10, v.**

Frdl. **Wohnung,** 105 Thlr., zu vermiethen **Streiberstraße 6.**

Wohn., 300 ℳ Anhaltserst. 2, Wirth I. l.

Merseburgerstr. 3
getheilte herrschaftl. Wohnungen zu vermiethen. Näheres **Albrechtstraße 18, II.**

Wohnungen,
eine kleinere und eine mittlere, zu vermiethen **Gr. Sandberg 13a.**

Böllbergerweg 1
ist eine Etagenwohnung, nicht getheilt, 2 St., 2 K., K., Speisek., zu vermiethen.

Merseburgerstraße 18
ist eine Wohnung zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen. Näh part.

Wohnungen für 480 ℳ 1. Okt. oder später zu vermiethen. Das. 2 Oleander zu verkaufen. **Domplatz 10.**

Stube und Küche sofort oder später zu beziehen **Wörmlitzerstr. 5.**

Nähe der Bahn
freundl. geräumm. **Wohnung** im Preise von 400—450 ℳ per 1. Okt. **gesucht.** Off. mit **genauer** Ang. der Räumlichkeiten unter **N. 492** an die Exp. d. Ztg.

Ein Arzt sucht passende **Wohnung** in der Nähe des Marktplatzes (Hauptstraße). Gefl. Offerten unter **M. 491** an die Exped. d. Ztg.

Junge Leute suchen zum 1. Oktober Wohnung zu 45—50 Thlr. Offerten unter **P. 494** an die Exp. d. Ztg. abzugeben.

Wohnung zu 210 Mark von kinderl. Leut. nahe d. Bahn in anst. Hause gef. Off. Landwehrstr. 7, i. Laden abzug.

Gesucht wird Wohnung, best. aus ungef. 3 St., 3 K., K. u. L., nicht über 15 Minu. von der Karlstr. entfernt. Off. u. **1296 Z.** Exp. d. Z. erb.

Per sofort ein geräumiges **Zimmer** in meinem Hause **Leipzigerstr. 11** für 100 ℳ zu vermiethen. **Louis Bauchwitz,** Leipzigerstr. 3.

Ein gr. gut möbl. Zimmer mit oder ohne Kabinet billig z. 1. Aug. zu verm. Magdeburgerstr. 27, II., Krausenstr.-Ecke.

Eine freundl. Stube für 1 oder 2 Herren off. Albrechtstr. 3, Seitengeb. II.

2 frdl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen **Sternstraße 1, I.,** am Kl. Berlin.

Mbl. Zimmer, vornheraus, mon. 12 Mk. Mittelstraße 17, I.

Möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen Kl. Brauhausgasse 4/5, II. r.

Mbl. Zimmer zu vm. Meckelstr. 26, I. r.

Gut möbl. Z. verm. Königstr. 5a, II. r.

Ein möbl. Zimmer mit Kammer sofort zu vermiethen Steinthor 2a.

Mbl. St. u. K. sof. zu vm. Kl. Brauhausg. 2.

Gut möbl. Zimmer Forsterstraße 5, I.

Frdl. mbl. Zimm. z. bez. Moritzkirchhof 15.

Mbl. Zimm. z. verm. Dachritzgasse 12, II. l.

Fein mbl. Zimm. m. K. Charlottenstr. 2, II. r.

Frdl. mbl. Zim. z. vrm. Thomasiusstr. 4, III.

Mbl. Zimm. b. zu verm. Parkstr. 19, I. r.

Gut mbl. Wohn. vm. Taubenstr. 18, II. l.

Ein elegant möbl. Zimmer nebst Kab. sof. zu verm. **Laurentiusstr. 5, I. r.**

Möbl. Zimmer nebst Kabinet zu vermiethen **Bahnhofstraße 16, I.**

Frdl. möbl. Zim. verm. Anhaltserstr. 12, II. r.

Möbl. Zim. zu verm. Frankestr. 4, v.

Fr. mbl. Zim. m. sep. Eing. sof. o. sp. z. vrm. Auf W. m. Mittag. Brunowarte 1a, II. r.

Leipzigerstr. 71, II., möbl. Wohnung mit od. ohne Pension zu verm.

Frdl. mbl. Z. Dorotheenstr. 11, i. Laden

Fr. mbl. Z. m. sep. E. Bahnhofstr. 6, II. l.

F. möbl. Stube, nahe am Markt Sternstraße 13, Gr. Märkerstr.-Ecke

Fr. mbl. St. u. K. an 1—2 H. z. v. Gr. Berlinstr.

Frdl. möbl. Zimmer sof. od. 1. August zu vermiethen Dryanderstr. 9, II. r.

Ein freundl. möbl. Zimmer mit Kabinet billig zu vermiethen **Alter Markt 6,** II. Frau Schneider

Part.-St. a. Schlafst. vrm. Schülershof 18

Anst. Schlafst. off. Schmeerstr. 17/18, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910715044/fragment/page=0002

Anständ. junges Mädchen find. Logis mit voller Pension Steinweg 53, I. r.

2 anst. Schlafst. Wuchererstr. 16, Kühne.

2 freundliche Schlafstellen zu verm. Meckelstraße 14, III.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr. 52. Günther.

Anst. Schlafst. m. K. Gr. Brauhausg. 24, I.

2 freundl. Schlafst. Gr. Ulrichstr. 52, H. p.

Möbl. Schlafst. Anhalterstraße 9b, II.

Möbl. Schlafst. Gr. Ulrichstr. 20, I., Eingang Bölbergasse. Tanneberg.

Frdl. Schlafst. sofort Gr. Berlin 16b, II.

Anst. Schlafst. Gr. Ulrichstr. 21, IV.

Pension.

Einige junge Mädchen finden in einer keinen Familie im **Badeort Georgenthal i. Th.** behufs Erlernung der guten bürgerlichen Küche und des Haushaltes, sowie auch seiner weiblichen Handarbeiten liebevolle Pension. Gesunde und angenehme Wohnung mit Parkanlagen bei mäßigem Pensionspreise. Anschluß an die erwachsenen Töchter des Hauses. Offerten sind zu richten an **F. W. 100 Georgenthal.**

Eine alte leistungsfähige Tischlerei in Halle a. S., im eigenen Grundstück beste Lage, bei die feinsten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zur Ausdehnung ihres Magazins einen **stillen oder thätigen**

Theilnehmer

mit 10—20,000 Mk. Vermögen. Offt. unter **T. 3511** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Umsonst erhält jch. Stellensuchende sofort gute dauernde Stelle. Verlangen Sie die Liste der Offenen Stellen. General-Stellen-Anzeiger, Berlin 18.

Automaten-Institut

Dresden 14

begleht für **Halle a/S.** an einen Bewerber, der einige Mittel besitzt und mit Wirthen bekannt ist, einen ganz neuartigen Artikel, der in Gastlokalen aufgestellt, ohne Arbeitsleistung einen noch nicht dagewesenen Ertrag bringt.

Vertreter für den Verkauf von

Schweineschmalz und **Margarine**

gesucht. Gute Referenzen erforderlich.

Schmalzraffinerie Phoenix, Essen a. d. Ruhr.

Für meine **Tuchhandlung** verbunden mit **ff. Confektion** suche ich baldmöglichst oder später einen **ält. Herrn für die Reise.** Dieser müßte mich auch **gleichzeitig zu Hause vertreten.** Herren, welche eine diesbez. Thätigkeit hinter sich haben, belieben ihre Zeugnisse mit Photographie an mich einzusenden.

Es würde dieser Posten eine event. Lebensstellung sein.

Halle a/S., den 13. Juli 1891.

F. J. Schultz.

Junger geb. Mann,

mit Buchführung u. Correspondenz vertraut u. **flotter Stenograph** (militärfrei) sucht seiner Arbeitskraft u. Intelligenz entspr. **private** oder **geschäftl. Stellung.** — Ia. Referenzen. Offert. unter **P. p. 6210** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein rechtschaffener solider Mann **sucht** für den Vormittag irgendwelche Beschäftigung **Steinbocksgasse 3, I.**

Zum 15. August event. 1. September wird nach auswärts für den Unterricht zweier Mädchen im Alter von 7 und 9 Jahren ein tüchtiger **Hauslehrer** gesucht. Bewerber wollen die Anzeichnung ihres Lebenslaufes, sowie den abschriftlich. Befähigungsnachweis unter Chiffre **1223 X.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Volontair-Verwalter

wied auf einem großen Gute in unmittelbarer Nähe Leipzigs **sof.** gesucht.

Offerten unter **R. C. 332** werden an den **„Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Ein Geschäftsmann, 31 Jahre alt, verh. Bäckermeister, sucht, da dieser sein Geschäft aufgeben mußte, Stellung im Comtoir, Bureau oder sonstige Vertrauensstellung. Caution nicht ausgeschlossen, da selbiger im Schreiben u. Rechnen bewandert ist. Offerten unter **1282 K.** bef. die Exped. d. Zeitung.

Unterzeichneter sucht auf 4—6 Wochen einen tüchtigen

Feldverwalter oder Aufseher

zum sofortigen Antritt. Gehalt nach Uebereinkunft. Sofortige Vorstellung erwünscht.

Rittergut Artern, 12. Juli 1891.

C. Frank.

Ein tüchtiger

Kupferschmied

findet sofort Beschäftigung Zuckerfabrik Zörbig.

Jüngere Inspectoren, Verwalter, Aufseher, Hofmeister, Gärtner, Diener, Reitknechte, Schäfer, Kuhfütterer, Pferdeknechte, — ältere und jüngere Landwirthschafterinnen erhalten sof. Stell. d. Friedrich Grosse, Steinweg 13.

Ober-, Saal- und Restaurationskellner, Hausdiener, Kutscher, — Kochmamsells, Büffetfräuleins, Stubenmädchen sucht sofort

Friedrich Grosse, Steinweg 13.

Ich suche einen kautionsfähigen, thätigen junge Mann zum Ingcasso und Verkauf meiner Maschinen bei festem Gehalt und Provision.

G. Neidlinger, Apolda.

Einen **Klavier-Lehrer** sucht **Thomasinshalle,** Steiberstraße 18.

Verkäufer u. **Kellnerinnen** suchen Stelle; **sofort gute Stellen** für **Verkäuferinnen** und **Hausmädchen. „Fortuna", Geiststraße 41.**

Mehr. Kellner, Bier auf Rechnung, **Servierkellner, Hausburschen** erh. sofort und später Stellung.

C. Gothke, Gr. Ulrichstraße 21.

Herrenschneider,

welche auf **Ladenarbeit** eingerichtet sind, **finden** bei uns **lohnende Beschäftigung.**

Gebr. Sernau, Mäntelfabrik.

Einen tüchtigen Klempner für Werkstatt u. Bauarbeit, der selbstständig arbeiten kann, sucht

E. Waschlewski, Fleischergasse 19.

Steinsetzer

finden Beschäftigung bei

W. Käsebier, Steinsetzmeister, Zerbst in Anhalt.

Einige **tüchtige,** solide **Kesselschmiede,** die mit **Kesselreparaturen verschiedenster Art** bewandert sind, erhalten dauernde Beschäftigung.

Hugo Lehmann, Aschersleben.

Suche für meine Maschine einen verheiratheten **Müller** als **Heizer.** Derselbe muß in gleicher Stellung gewesen sein.

B. Buchbach, Coelme bei Zappendorf.

Ein tüchtiger Steinmetz,

der auch im Schritthauen bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung in der **Bildhauerei** von **Franz Strauss, Eisleben.**

Tüchtiger Modelleur und Stuckateure

auf Bau sofort gesucht von

G. Adler Nachf., Leipzig-Eutritzsch.

3—4 Schlossergesellen

auf Bauarbeit erhalten Beschäftigung bei **Otto Trabert,** Alter Markt 6.

Möbel-Tischler sucht Langestraße 27.

Malergehilfen stellt ein.

W. Braune, Parkstraße 23.

Ein Hausdiener u. 2 Hausburschen sof. gesucht d. **A. Scholle,** Leipzigerstraße 11.

Ordentlichen Kutscher

sucht **Julius Kegel, Steinweg 54.**

Gelbgießer (Schraubstockarbeiter) sucht **Kästner, Kutschgasse 1.**

Einen tüchtigen **Schirrmeister** sofort gesucht **Magdeburgerstraße 1d.**

Bemittelter junger Mann, **Sattler,** 25 Jahre alt, **sucht sofort Stellung** in einem Sattlergeschäft mit guter Kundschaft, vielleicht bei einem schon älteren Meister, welches derselbe etwa später übernehmen (pachten) kann. Gefl. nicht ausgeschlossen. Werthe Adress. bitte unter **Q. 495** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Gesucht: 2 Kellner, 3 Hausburschen, 2 Hausdiener, f. Anst. d. Fr. **Binneweiß,** Gr. Märkerstr. 10.

Ich suche für meinen Sohn eine **Stelle als Lehrling** in **Kunsttischlerei, Glaserei** oder diesem nahe liegenden Fache. Bedingung: Kost und Wohnung im Hause. Offerten mit Bedingungen an **M. Walter,** Apotheker, **Schraplau.**

Kellnerbursche sofort gesucht **Gasthaus zur Eisenbahn,** Franckestraße 5.

Ein Kellner-Lehrling wird gesucht Torgau, Preußischer Hof.

Einen ehrl. anständigen Schulknaben zum Wegegehen sucht Parkstraße 1.

Ein Schulknabe zum Laufen gesucht. **C. Eckhardt,** Leipzigerstraße 33.

Geb. j. Waise, bis jetzt als Verk. in Bäckerei thätig, in Putz, Schneidern u. wbl. Handarb. erf., auch wirthschaftl., **sucht** sof. oder später **Stellung** in f. Geschäft oder Haushalt. Offert. unter **J. K. 45** postl. **Hettstedt** erbeten.

Eine tücht. Verkäuferin,

sowie ein **Lehrmädchen** sucht

Bernh. Salzmann,

Gr. Ulrichstraße 8.

Bad Suderode a/H.

Zum sofortigen Antritt suche eine selbständige **Putzmacherin,** Stellung dauernd. Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit erforderlich.

C. Helm.

Suche zum 1. August cr. ein junges Mädchen **vom Lande** zur Hausarbeit.

Schüler, Domplatz 3.

Ein kräft. **Mädchen** wird z. 1. Aug. gesucht **Augustastr. 13a im Laden.**

Gesucht ordentl. **Dienstmädchen** von außerhalb Leipzigerstr. 89 im Laden.

Tüchtige Weißnäherin gesucht Kl. Brauhausgasse 4/5, 2 Tr.

Landwirthin, Köchin, Haus- u. Küchenmädchen, Hausburschen, Knechte find. gute Stellen d. Fr. Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

Zur Bildung eines **tüchtigen Gesangschores in Nationalkostüm** für eine längere **Kunstreise durch Deutschland** u. **Oesterreich-Ungarn** werden gegen **gutes Honorar** noch mehrere jüngere, **gesanglich gebildete** Damen und Herren gesucht. Anmeld. unter **287 P.** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein anständ. junges Mädchen wird als Stütze der Hausfrau auf ein Landgut gesucht. Gefällige Offerten unter **A. Z. 100** postlagernd **Merseburg.**

Mädchen für den Nachmittag zu Kindern gesucht

Gr. Ulrichstraße 29, I.

Scholarinnen zur Erlernung der Wirthschaft ohne Lehrgeld bei Familienanschluß für große Güter gesucht. 2 Verkäuferinnen, Köchinnen und and. gutempfohl. weibl. Dienstpersonal für gute Stellen ges. durch Fr. **Wolfram,** Bölbergasse 3.

Ein junges Mädchen aus besserer Familie sucht bei kinderlosen Leuten Stelle als **Stütze der Hausfrau.** Gute Behandlung Hauptbedingung. Off. unter **G. 486** an die Exp. d. Ztg. erb.

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als **Verkäuferin** in einem besseren Geschäft. Offerten unter **H. 487** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Köchinnen und anständige Mädchen für Küche und Hausarbeit finden sofort und später Stelle durch **Frau Brieger,** Kl. Brauhausgasse 12.

Tücht. wirthsch. Frau aus anst. Fam., Anf. 40, sucht Stelle als Wirthschafterin bei einz. Hrn. od. Beamten mit Kindern. Off. u. **V. 500** bef. die Exp. d. Ztg.

Zuverlässige **Aufwartung** für einige Vormittagsstunden **sofort** gesucht **Kleine Klausstraße 13, II.**

Anst. ordentl. Mädchen für Küche u. Haus sucht sofort oder 1. Aug. Stellung Kuhgasse 3, I. r.

Ein ehrliches ordentl. Dienstmädchen, welches schon gedient hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht Rathhausgasse 2.

Ein j. Mädchen, welch. in der Landwirthschaft thätig, sucht zur weiteren Ausbild. bei ger. Gehaltsanspr. sof. od. sp. St. Zu erfr. bei **A. Rohr,** Gerbstedt.

Ein junges erfahr. Mädchen, welches die Küche versteht, wird gesucht Bernburg, Neuestraße 47, im Restaurant.

Junges anständ. Mädchen Tag über zu Kindern **gesucht**

Gr. Steinstraße 18, Blumenhdlg.

Stelle sucht eine Mamsell für kalten Aufschnitt per 1. August, zweck ordentl. Mädchen mit gutem Buch sucht 1. Aug. für Küche u. Haus Stelle, Kinderfrau u. Kinderfräulein suchen 1. Aug. Stelle d. Frau **Scholle,** Leipzigerstraße 11.

Ein **ält. Mädchen,** welches im Kochen erf. ist, wird bei hoh. Lohn und guter Behandl. zum 1. Aug. ges. Mit Buch zu melden **Königstraße 3,** 1 Tr.

Zum 1. Aug. wird ein ord. **Mädchen** gesucht **Friesenstraße 3,** part.

Ein ord. ehrl. **Mädchen** mit guten Empfehlungen sucht Stellung f. Küche und Hausarbeit zum 1. August oder später. **Blumenthalstraße 8, I.**

Ein sauberes tüchtiges **Mädchen** für einen Landgasthof gesucht. Näheres **Domplatz 10.**

Ein zuverlässiges **Mädchen** von auswärts, welches auch waschen kann, wird zum 1. August in Dienst gesucht **Charlottenstraße 9, I.**

Mädchen, im Nähen geübt, gesucht **Kuhgasse 9,** Hof II.

Eine ges. kräft. **Amme** sucht sofort Stelle **Fleischergasse 31,** H. 2 Tr.

Saub. brav. Mädchen f. einz. Herrsch. ges. durch Frau **Schimpf,** Harz 44.

Mädchen mit 3- u. 4jähr. f. g. Zeugn. f. St. 1. August durch Frau Kühn, Kl. Ulrichstr. 5, I. Das. 2 Mädch. u. ausw. ges.

Landwirthschafterin, Kochmamsl., Köchin erh. St. d. **P. Fleckinger.**

Mädchen f. Küche u. Hausarbeit mit guten Att. weist nach **Pauline Fleckinger, Rannischestr. 19.**

Eine ält. fleiß. Köchin sucht sof. St. mehr. Wirthschafterinnen suchen St. bei einz. Herrn, 2 anst. Mädch., welche melden können, b. h. L. nach Berlin v. ff. Herrsch. sof. ges. d. Fr. **Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 1b. 2 hübsche Mädch. n. Erfurt z. Schützenf. ges.

Suche für eine Dame in den 40er Jahren, mit hübscher Villa und jährl. Einkommen von 3600 M, einen Mann. Aeltere Militärs oder Staatsbeamte erhalten den Vorzug. Offerten unter **E. M. S.** postlagernd **Bad Kissingen** erbeten.

Gebild. Dame, Mitte 20er, elegante Erscheinung, nicht unvermögend, ganz selbstständig, sucht die Bekanntschaft eines gebild. soliden Mannes behufs späterer Verheirathung, Wittwer nicht ausgeschlossen. Nicht anonyme Offerten mit Photographie unter **D. 483** Exp. dieser Ztg. Verschwiegenheit zugesichert.

Sehr reiche Waise, 20 J. (Amerikan.) wünscht sofort ein liebevollen Mann, **wenn auch ohne Vermögen,** jedoch muß der Herr im Stande sein, **das Vermögen** sicher zu verwalten. Nicht anonyme Offerten erbeten bis 25. Juli cr. unter **„Redlich" Post 97 Berlin.**

Unter strengster Discretion empfiehlt bessere Heirathsparthien Frau A. verw. Domsch, Leipzig, Lessingstr. 6 od. Naundörfchen 30. Bei schriftl. Anfr. Rückporto erbeten.

Ein **Kind** kann mit gestillt werden **Schillerstr. 24, III.** im Vorderhaus.

Hochfeine

Himbeer- Erdbeer- Johannisbeer- Kirsch- Citronen- | **Limonaden** per Flasche von **50 ₰** an

empfiehlt

Joh. Friedr. Coester,

24 Leipzigerstraße 24.

Neue Cocosnüsse

per Stück von **25 ₰** an

empfiehlt

Joh. Friedr. Coester

24 Leipzigerstraße 24.

Carbolsäure, Desinfectionspulver Chlorkalk, Carbolineum, Eisenvitriol

empfiehlt

H. Quaritsch,

Flora-Drogerie,

54 Obere Leipzigerstraße 54.

Sämmtliche Mineralwässer

in stets frischer Füllung,

Sandow's Emser Salz,

Sandow's Sodener Salz,

Sandow's Wildunger Salz

empfiehlt

H. Quaritsch,

Flora-Drogerie.

Vorzüglichste

Braun-Gaskohle.

Allererste böhmische Marke aus den Brucher Werken. En gros & en detail. Preisblatt auf Verlangen franco. **Brucher** Kohlenwerke, Prag VI., Dradek.

Böhmische Stückkohle

(Salonkohle)

empfiehlt in vorzüglichster Güte

Friedrich Apel, Friedeburg a/S.

Garantirt reine Ungarweine

von der Ungarwein-Vertriebs-Gesellschaft **Werner Kielemann & Co.,** Berlin zu Originalpreisen zu haben bei **Carl Thomas** in **Oberröblingen.**

Für Pferde-Händler!

Empfehle geehrten Pferdehändlern meine für **ca. 70 Pferde fassende schöne Stallung** mit vorzüglichem Musterplatz.

Leipzig-Eutritzsch, Goldener Helm.

Große Auswahl

eisern. Geldschränke, Stahlpanzer,

welche sich bei meinem Brandunglück als feuerfest bewährt haben, verkaufe unter Garantie zu billigen Preisen.

C. Müller, Lindenstraße 6.

Eine Plüschgarnitur

verkauft sehr billig

Geiststraße 63, Polstermöbel-Lager

Rover,

Dürkopp, noch gut erhalten, verkauft billig **Kl. Klausstraße 10, p.**

Doppelsitz-Dreirad,

best. engl. Fabrik., gut erh. u. vorzügl. leicht lauf., sofort billig zu verkaufen **Große Märkerstraße 10,** p.

Für Drechsler u. Holzpantoffelmacher Erlen- u. Pappelstangen u. Stämme, Bretter u. Bohlen billigst **Lindenstraße 6, I. links.**

Rover,

sehr gut erhalten, billig zu verkaufen **Richard Bendix, Halle a/S.,** Große Steinstraße 66.

Ein Tachograph,

Vervielfältigungs-Apparat für Rechtsanwälte, Bureaux rc., mit 2 Steinen, billig zu verkaufen

Karlstraße 31, III.

Gesucht

1 Dutzend Restaurationstische und 4 Dutzend gute Stühle. Offerten mit Preis sind niederzulegen im **Cigarren-Geschäft Leipzigerstraße 77.**

Badestühle rc. L. Weyl, Berlin W. 41.

15,000 Stück gebr. Ziegelbretter

verkauft **F. Fuchs,** Maurermeister, **Naundorf** b/Salzmünde.

Ein gut erhaltenes **Klavier** (Tafelform) ist wegen Raummangel billig **zu verkaufen**

Gr. Berlin 16b, p.

Die beste aller existirenden

Singer-Näh-Maschinen

liefert unter 5jähr. Garantie zu M 70—75, Theilz. pr. Woche 2 M

M. Resch, Gr. Ulrichstr. 47, I.

Ein Möbelwagen geht in den nächsten Tagen leer nach Berlin. — Reflektanten werden gebeten Offerten in der Exped. d. Ztg. unter **L. 490** niederzulegen.

Feine hochelegante **Polstergarnitur** nebst dazu passender Tischdecke preisw. zu verk. Alter Markt 24, Vorderh. III. r.

Ein noch gut erhaltener **Aktenschrank** zu kaufen gesucht. Gefl. Off. unter **K. 489** an die Exped. d. Z. erb.

Möbelstoffe

Kl. Brauhausgasse 22, 1 Tr.

Einen fast neuen **Kutschwagen,** Hinterlader, verkauft billig

Otto Stoye, Mansfelderstraße 42.

Saubere Betten vermiethet

Fr. **E. Dorenberg,** Albrechtstr. 29, p.

Geldschränke,

Stahlpanzer, verkauft **sehr** billig **Cigarrenhdlg., Merseb.-Str. 42.**

Röhrenkessel,

circa 20 Qm Hzfl., 6 Atm. Ueberdr., billig abzugeben.

L. Schreiber, Ingenieur, **Halle a/S.**

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurme.

II. alte Promenade (Reitbahn).

III. Moritzzwinger.

Alle drei sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**

Es wird verabreicht:

Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, | zu 5 ₰

Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den drei Hallen verwendet werden können, sind in allen drei Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Bernburgerstr. 12, und Herrn **Flade,** Zwingerstraße 8, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II. u. III.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910715044/fragment/page=0003

Bad Wildungen.

Die Hauptquellen: **Georg-Victor-Quelle** u. **Helenen-Quelle** sind seit lange bekannt durch unübertroffene Wirkung bei **Nieren-, Blasen- und Steinleiden,** bei **Magen-** u. **Darmkatarrhen,** sowie bei Störungen der Blutmischung, als **Blutarmuth, Bleichsucht** u. s. w. Wasser genannter Quellen kommt stets in frischer Füllung zur Versendung, in 1890 waren es über 652,401 Flaschen. Anfragen über das **Bad,** über Wohnungen im **Badeloghause** u. **Europäischen Hofe** erledigt: **Die Inspection der Wildunger Mineralquellen-Aktien-Gesellschaft.**

Schwefelbad Langensalza

(an der Gotha-Leinefelder Bahn), eröffnet von Anfang Mai bis Ende September Bäder-, Trink- und Inhalationscur für Katarrhe und chronische Entzündungen der Athmungsorgane, namentlich **Asthma, Unterleibsstockungen, Gries, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallvergiftungen.** Wohnung und volle Pension im Kurhause. Prospecte und jede Auskunft ertheilt **die Direction.**

Nordseebad Cuxhaven.

Dölle's Hôtel Belvedère.

1. Ranges, billige Pensionspreise. **Emil Dölle,** Besitzer.

Provinz Sachsen. **Eisenmoorbad Schmiedeberg.** Eis. Stat. Protzsch a/E. 6 Kilom. entfernt.

Vorzügliche Erfolge bei rheumatischen u. gichtischen Leiden, Contracturen, Lähmungen, Bleichsucht, Haut-, Nerven- u. besonders Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend. — Durchaus mässige Preise. — Beginn der Saison: 4. Mai. Nähere Auskunft durch Badearzt Dr. Lübcke u. städtische Badeverwaltung.

Berechtigte Landw. Schule Marienberg zu Helmstedt.

Beginn des **Wintersemesters: 13. Oktober.** Frequenz 90/91 280 Schüler.
A. **Landwirthschaftsschule.** Kleine Klassen, da Ostern- und Michaelscurse bestehen; lateinlos. **Berechtigung z. einj.-freiw. Dienst.** Versetzung Ostern und Michaelis. B. **Landw. Fachschule** (Kl. 3—1) mit je halbj. Cursus. C. **Vorschule** (Klasse VI.—IV.) Jede Ausk. d. d. Direktor **Dr. Kremp.**

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

von **BREMEN** nach

Newyork — *Baltimore*
Ostasien — *Australien*
Südamerika — *La Plata*

Nähere Auskunft ertheilt:
Ed. Pitschke, Halle a. S. **E. Weber,** Naumburg a. S.
F. G. Menge, Weissenfels a. S.

Billigste und schnellste Route für Passagiere

nach dem Norden Englands, den Lake-Distrikten, Lancashire und Yorkshire.

Regelmässige Dampfschifflinie zwischen

Hamburg und West Hartlepool

vice versa vermittelst der **erstklassigen Dampfschiffe Empress, Kaiser, German Empire** und **British Queen, von Hamburg** jeden Dienstag und Freitag Abends 7 Uhr (Sandthorquai, Schuppen 3),

von West Hartlepool jeden Mittwoch und Sonnabend.

Passage-Preis: I. Cajüte Pfd. St. 1.10, hin und zurück Pfd. St. 2.05.

Die Boote haben Steward und Stewardess an Bord. Näheres bei

Gläfcke & Hennings, Hamburg,
Telegramm-Adresse: Glaffing.
Steam Navigation Company West Hartlepool.

Deutscher

Levante-Verkehr

über Hamburg seewärts.

Directe Frachtsätze laut veröffentl. Tarif von Stationen der Königl. Preuß., **Kgl. Bairischen** und Königl. Sächs. Staats-Eisenb., der Saal-Eisenbahn und der Werrabahn nach

Piräus, Syra, Smyrna, Salonik, Dedeagatch, Konstantinopel, Bourgas Varna u. **Galatz-Braila.**

Mit Giltigkeit vom 1. April ist ein neuer Tarif in Kraft getreten.

Nähere Auskunft ertheilen die betreffenden Eisenbahn-Güter-Expeditionen, sowie in allen Fällen die

Tel.-Adr.: **Vantele.** **Deutsche Levante-Linie in Hamburg.**

Akademische Lehr-Anstalt I. Ranges

für feine Damenschneiderei.

System der Berliner Akademie. Dauer der Nachmittag-Curse 2 Monat. Volle Garantie für Erfolg. Honorar mäßig. Auswärtigen wird Pension nachgewiesen. **Clara Martini,** Wilhelmstraße 21, I. Etage.

Bartlosen

empfehle ich zur Herstellung eines Bartes mein einzig sicher wirkendes

Bart-Erzeugungs-Mittel.

Garantie für unbedingten Erfolg selbst bei noch jüngeren Leuten, event. Rückzahlung des Betrages. Langjährige Erfahrungen. Absolut unschädlich für die Haut. Discretester Versand. Flacon 2,50 Mk.,

Vorher Doppelflacon 4 Mk. nebst Gebrauchsanweisung nur allein echt zu beziehen von **Giovanni Borghi in Köln a. Rh.,** Eau de Cologne- und Parfümerie-Fabrik. Nachher

Ia. engl. u. amerik. Anthracit-Nusskohlen liefert ab Waltwitzhafen: **B^d. Blumenfeld,** Hamburg, Deichhof.

Saalschlossbrauerei,

Giebichenstein.

Heute Mittwoch Nachmittag 4 Uhr

Grosses Militair-Concert.

Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Billets im Vorverkauf, 15 Stück 3 Mk., sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Germania-Garten.

Heute Mittwoch Abend

Grosses Frei-Concert.

Freyberg's Garten.

Dienstag

Frei-Concert.

Bölke's Restaurant.

Heute Mittwoch

Grosses Extra-Frei-Concert

und Illumination des Gartens.

Die angesetzte Verloosung von Sonnabend findet heute statt.

Zur guten Stunde

Albrechtstraße 3, Nähe Wuchererstraße.

Schönes Bier-, Wein- und Kaffee-Lokal.

Angenehmer kühler Aufenthalt.

Neue schneidige Bedienung.

Tu six nuwi po polska.

Hermann Heller's Restaurant und Gartenlocal

Gr. Ulrichstr. 36. z. gold. Schiffchen. Gr. Ulrichstr. 36.

Mittagstisch v. 12½ Uhr bis 2 Uhr.

Reichhaltige Speisenkarte der Saison entsprechend.

ff. Biere: Münchner Löwenbräu, Tinzer Lagerbier und echt Böhm. Bier aus Libotschan b/Saaz.

Champagner-Weissbier, Grätzer Bier und Döllnitzer Gose.

XIII. Mitteldeutsches Bundesschießen zu Erfurt.

In den Tagen vom 19.—26. Juli findet in **Erfurt,** der altberühmten Hauptstadt Thüringens, das **XIII. Mitteldeutsche Bundesschießen** statt. Es sind alle Vorbereitungen getroffen, um das Fest zu einem großartigen zu gestalten. Der ausgedehnte, reichgeschmückte Fest- und Schießplatz bietet alles Wünschenswerthe. Der große, am 19. Juli stattfindende **Festzug** verspricht ein imposantes, farbenprächtiges Schauspiel zu werden.

Erfurt, in der nächsten Nähe des herrlichen Thüringer Waldes gelegen und selbst reich an Sehenswürdigkeiten und geschichtlichen Erinnerungen, wird während der Festzeit nicht nur der Sammelpunkt des Mitteldeutschen Schützenbundes, sondern auch das Ziel vieler schaulustigen Fremden sein, die den Besuch des großartig angelegten Bundesschießens mit einem Sommerausfluge in das Thüringer Land verbinden werden.

Das Central-Bureau, Restaurant Birkenstock, Gartenstr. 63, ertheilt jede weitere Auskunft.

Der Fest-Ausschuß.

Vaterländischer Frauenverein.

Zweigverein Halle a/S.

Den geehrten Mitgliedern und Wohlthätern unseres Vereins theilen wir ergebenst mit, daß unser Schatzmeister beauftragt ist, die Jahresbeiträge für 1891 in den nächsten Wochen einziehen zu lassen. Wir rechnen darauf, daß unsere bisherigen Mitglieder dem Vereine, der sich nunmehr seit 23 Jahren als ebenso nothwendig wie segensreich ausgewiesen hat, ihre Treue bewahren, sowie daß neue Mitglieder demselben beitreten werden, und bitten darum um so herzlicher, da die Friedensthätigkeit desselben demnächst eine wesentliche Erweiterung erfahren wird.

Mathilde von Voß. Lina Mühlmann. Mathilde Tholuck. Antonie Dehne.

Bankier **E. Steckner,** Schatzmeister. General **v. Hagen,** Schriftführer. Domprediger **Albertz,** stellvertr. Schriftführer.

Kurort Lieber im Harz,

1100 Fuss ü. M.,

anerkannt beste und billigste Sommerfrische in schönster Lage des Südharzes. Auskunft und Prospect durch **das Cur-Comité.**

Thale am Harz.

Hotel Hubertusbad.

Romantische Lage am Walde. Omnibus am Bahnhof. Fernsprecher Nr. 7. Prospecte gratis.

Klimatischer Kurort Osterode am Harz.

Dresden.

Hôtel zur Stadt Prag

wird bestens empfohlen. **L. Fischer.**

Lüderitz's Berg.

Garantirt reinen Apfelwein.

Heute Mittwoch **Schlachtefest. G. Scholz,** Dreyander- u. Südst.-Ecke.

Heute Mittwoch **hausschl. Wurst. Th. Haring, Brunoswarte 16c.**

Heute Mittwoch **Schlachtefest W. Hanse,** Gr. Sandberg 11.

Lüderitz's Berg.

Täglich fr. Kirschkuchen.

Cercle français.

Aujourd'hui mercredi le 15 Juillet réunion à **l'hôtel central** à 8 heures du soir. Le delegué G. A. Busch.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Mittwoch den 15. Juli

Letztes Auftreten!

Elsa und Käthchen Moulier, die kleinen Bravour-Gymnastikerinnen am schwebenden Trapez und am dreifachen Reck. — Mr. **Léon Pertois,** Fuß-Equilibrist. — Mr. **Charles Lilflon,** Athlet auf dem Drahtseil. — Die Geschwister **Eugen** und **Erna Galveston,** Karrikaturen-Aquarell-Schnellmaler. — Fräulein **Hermine Orla,** Liedersängerin. — Frl. **Ellen Vera,** Costüm-Soubrette. — Herr **Theodor Zierrath,** Gesangs-Humorist.

Kassenöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.

Mittwoch den 15. Juli

Vorletztes Gastspiel des Fräulein **Elsa Lehmann.**

Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Akt von Goethe.

Marianne — Elsa Lehmann.

Jugendliche.

Lustspiel in 1 Akt von Wilbrandt.

Zum Schluß:

Frauenemancipation.

Schwank in 1 Akt von Carl Sontag.

Friederike — Elsa Lehmann.

Erhöhte Preise.

Tivoli-Etablissement.

Dienstag und Mittwoch

Zwei letzte Gastspiele

des **Mr. Loiset**

mit seinen **dressirten Störchen** 2c.

nebst

Tripple-Abschieds-Concert

bei feenhafter Beleuchtung des ganzen Etablissements.

Eintritt z. Garten **30 ₰.,** Reservirter Raum vor der Bühne **50 ₰.**

Ein Logenplatz **1 ℳ 50 ₰.**

Barbarossa.

Täglich **Frei-Concert** der **Helgoländer Damen-Kapelle.**

Anfang ½8 Uhr.

Jeden **Montag, Mittwoch** u. **Freitag Nachmittag-Concert.**

Anfang ½4 Uhr.

Lüderitz's Berg.

Mittwoch den 15. Juli

Abends

Familien-Concert.

Eintritt frei.

NB. Frischen Kirschkuchen.

Gesellschafts-Haus Diemitz.

Heute Mittwoch

Gesellschaftstag.

Lüderitz's Berg.

Asphalt-Kegelbahn.

Artillerie.

Der **Ausflug nach Rollsdorf** mittels Omnibus findet bestimmt am 19. Juli statt. Versammlungsort beim Kam. **Bude,** „Restaurant zur Eisbörse", früh 7 Uhr, die Abfahrt erfolgt ½8 Uhr. Fahrkarten müssen bis Freitag Abend beim Kam. **Saatz,** Markt, entnommen sein. Um zahlreiche Betheiligung ersucht

Der Vorstand.

Hall. Turn-Verein.

Montag und Donnerstag von Abend 8 Uhr an **Turnübung** in der **Städt. Turnhalle** am **Rossplatz** unter Leitung eines geprüften Turnlehrers. **Der Vorstand.**

Jahn'scher Turnverein

Mittwoch u. Sonnabend Abends 9—10½ Uhr **Uebungsstunde** in der städt. Turnhalle am Rossplatz. **D. V.**

Turnverein Urania.

Mittwoch u. Sonnabend von 8—9 Uhr **Turnübung** für Mitglieder und Zöglinge.

Der Vorstand.

Meine **Kegelbahn,** mit **neuen Kugeln** versehen, und **schönem Kegelzimmer,** ist einen Tag in der Woche frei geworden.

Zur „Stadt Leipzig."

Fritz Senf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910715044/fragment/page=0004